

## Jahresbericht 2014

### Mitgliederzahlen

Per Ende 2014 hatten wir 2220 Einzel- und 1545 Familienmitglieder, insgesamt waren es 3886 Mitglieder. Das entspricht einem Minus von 1,7 %. Rechnen wir die Familienmitgliedschaften doppelt, haben wir 5431 Mitglieder (minus 1,4 %).

### Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung im Mai fand wieder im Unternehmen Mitte statt. Nach dem statutarischen Teil präsentierte Rolf Steiner aus Bern interessante Videoanalysen des Verkehrsgeschehens.

### Aktionen

Der **Velomärt** hatte einen guten Jahrgang. 1000 von 1500 angebotenen Velos wechselten den/die BesitzerIn. In Liestal fand am gleichen Tag wie gewohnt der sympathische **Putz- und Flicktag** im Stedtli statt. Im September nahmen wir wieder mit einer Reihe von Exkursionen und Aktionen an der **Mobilitätswoche Basel** teil, unter anderem führten wir in drei Gruppen interessierte Velofahrende durch Basel und zeigten ihnen gute Routen, aber auch heikle Stellen. Ebenfalls im September fand der alljährliche **SlowUp** statt. Auch dieses Jahr waren wir wie gewohnt auf dem Rankhof mit dabei, aber nicht mit der Velo-Oase, sondern mit einer exklusiven und hochwillkommenen Wasch-Station. Mitte Oktober organisierte Pro Velo die dritte Schwachstellen-Tour durch Liestal, wieder war der Stapi Lukas Ott mit dabei. Im November schliesslich fand unser **Gratis-Licht-Check** auf dem Märtplatz in Basel statt, bei dem wir rund 600 Velos kontrollierten. Dem langjährigen Durchschnitt entsprechend war bei ca. 15 % das Licht nicht in Ordnung. Teilweise konnten die Mängel gleich vor Ort gratis repariert werden. Ebenfalls gut lief unser immer noch sehr beliebter Touren-Führer. Hier verhalf v.a. das ausgesprochen schöne Frühlingswetter zu guten Verkaufszahlen.

### Fahr- und Flickkurse

An den Kinder-Fahrkursen bildeten wir an 19 Kursen fast 881 Kinder und Eltern im geschickten und sicheren Velofahren weiter. Unser Dank geht an unsere teils langjährigen erfahrenen und hochmotivierten FahrkursleiterInnen! Auch die Fahrkurse für Erwachsene, die in Zusammenarbeit mit Gsünder Basel durchgeführt werden, entwickeln sich positiv. 2014 nahmen 62 Personen (hauptsächlich Migrantinnen) in 6 Kursen teil. Dazu kam ein Kurs für Spitex-Mitarbeitende und ein Firmenkurs.

Auch unsere noch jungen Flickkurse bei Zweifach erfreuen sich steter Beliebtheit: Letztes Jahr fanden 2 Kurse statt. Bei Bedarf soll das Angebot weiter aufgebaut werden.

### Baselland

In diversen Gemeinden konnten wir bewirken, dass falsche Einbahn- und Sackgasse-Signale entfernt oder berichtigt worden sind. Vorbildlich war hier v.a. die Gemeinde Therwil, die zahlreiche kleine Verbindungswege offiziell für den Veloverkehr freigab. In Arlesheim haben wir in Zusammenarbeit mit Bewohnern, Besitzerin und Behörden Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Schappe erarbeitet. Und wie jedes Jahr mussten wir – teils mit gutem Erfolg - an vielen Orten unsorgfältige Baustellen-Einrichtungen bemängeln.

### Basel-Stadt

Der Veloklimatest von Pro Velo ergab leider nur eine geringfügige Verbesserung gegenüber von vor 5 Jahren. Es ist zu hoffen, dass eine zügige Umsetzung des im Herbst verabschiedeten Velorichtplans bald den erwünschten Rückenwind fürs Velo bringen wird. Wieder nahmen wir an diversen Sitzungen zu aktuellen und zukünftigen Bauprojekten teil und führten Gespräche mit vielen Behördenvertretern.

Ende Jahr wurde die Erfüllung eines alten Wunschs der Velolobby sichtbar: Die Eisengasse wurde umgestaltet, so dass sie per Anfang 2015 für Velos endlich in beide Richtungen befahrbar ist. Einen Schritt zurück und einen Schritt vorwärts gab es beim Thema Tramschienen: Der Zürcher Versuch mit Gummiprofilen hat leider noch nicht zu einem befriedigenden Resultat geführt. Umso wichtiger sind alternative Möglichkeiten, wie die im Herbst erstellte Haltestellen-Überfahrt bei der Kaphaltestelle Hünningerstrasse. Schliesslich hat uns auch dieses Jahr die Veloführung an Baustellen stark in Anspruch genommen, z.B. beim Eglisee. Die Behörden sind froh, wenn Pro Velo ihnen schlecht eingerichtete Baustellen, aber auch Belagsschäden oder fehlende Rampen, meldet.

**Vorstand und Geschäftsstelle:** Neu im Vorstand ist seit der letzten MV Matthias Schlatter aus Basel. Der Velo-Afficionado hat sich bereits im Veloblatt vorgestellt. Zusätzlich zur Vorstandstätigkeit ist er ab 2015 mit einem kleinen Pensum als Kampagnenleiter tätig.

*David Wüest-Rudin, Februar 2015*